

---

**Protokoll der 10. Generalversammlung des KLL/KLA**

**Dienstag, 16. November 2010, 17:30 Uhr, DFI – Drogen Forum Innerschweiz, Luzern**

**Anwesend**

10 Lehrpersonen (inkl. Markus T. Schmid aus der ESLK)

**Entschuldigt**

Roland Haltmeier, Philomène Graber, Hubert Imhof, Stefan Graber, Ruth Meyerhans, Gaby von Büren-von Moos, Hans Hirschi

**1. Begrüssung**

Die Präsidentin des KLL, Tabea Zimmermann, begrüsst die Versammlung.

Als Stimmenzähler wird Franco Antognoli gewählt.

**2. Protokoll**

- Das von Ruth Meyerhans verfasste Protokoll der GV vom 12. 11. 2008 war auf der Webseite des KLL ([www.ksluzern.ch/kll](http://www.ksluzern.ch/kll)) abrufbar.

Es wird ohne Verlesung einstimmig genehmigt.

**3. Rechnung, Revisorenbericht, Budget**

- Urs Grütter legt die Vereinsrechnung 2008/09 vor, welche einen Verlust von CHF 146.95 ausweist, und die Vereinsrechnung 2009/10 eine Gewinn von CHF 421.52, womit die Gesamtbilanz positiv ist.
- Andreas Sidler hat die Rechnungen geprüft und beantragt über den Revisorenbericht deren Genehmigung.

Die Versammlung erteilt dem Vorstand die Decharge für diese Vereinsrechnungen.

- Urs Grütter legt die Budgets für die Vereinsjahre 2010/11 und 2011/12 vor. In dieser Zweijahresperiode zeigen sie wie meistens einen kleinen Gesamtgewinn auf.

Die Budgets werden einstimmig angenommen.

**4. Jahresberichte**

Die Präsidentin Tabea Zimmermann verweist auf die zwei Jahresberichte des KLL-Vorstandes der zwei Schuljahre 2008/09 und 2009/10. Sie verzichtet darauf, die beiden Jahresberichte in ganzer Länge vorzutragen, verweist aber kurz auf ein paar Schwerpunkte der beiden Vereinsjahre des KLL:

**2008/09:** Mitarbeit in Arbeitsgruppen SCHILW und Kommunikation, Gespräche mit der ESLK u.a. zur Entlastung der Klassenlehrpersonen, u.v.a.

**2009/10:** Austausch zu Budgetdiskussionen und Stellungnahme zum Sparpaket: Gespräche mit der ESLK, u.a. zur Stundenbörse, Benchmarking, Entlastung von Klassenlehrpersonen; Teilnahme an Arbeitsgruppe SCHILW, Durchführung der Wahlempfehlung fürs OG-Prorektorat R (Markus T. Schmid's interne Bewerbung fand grösste Unterstützung); Forumsantrag "LehrerInnenfeedback für die Schulleitung" (abgelehnt), u.v.a.

Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

## 5. Namens- und Statutenänderung

Unsere Schule heisst seit Beginn des Schuljahres 2010/2011

*Kantonsschule Alpenquai Luzern – KSA.*

Der KLL-Vorstand schlägt deshalb vor, den Namen des Vereins folgendermassen anzupassen: **KLA – Kantonsschullehrerinnen- und -lehrerverein Alpenquai Luzern.**

Die Namensänderung wird einstimmig genehmigt.

Die gültigen Statuten stammen aus dem Jahr 1995. Sie wurden an der Gründungsversammlung des KLL genehmigt. Der Vorstand beantragte nun der GV die folgende Anpassung und Änderung der Statuten:

**Alt:** §2 letzter Abschnitt: *Er [der KLL] pflegt und fördert die Kollegialität unter seinen Mitgliedern und lädt auch die Mitglieder des KLR (Reussbühl) zu wissenschaftlichen, kulturellen und geselligen Anlässen ein.*

**Neu:** §2 letzter Abschnitt: *Er [der KLA] pflegt und fördert die Kollegialität unter seinen Mitgliedern.*

Die Generalversammlung genehmigt die Statutenänderung einstimmig.

## 6. Demissionen und Wahlen

### Demission

Urs Grütter hat seinen Rücktritt aus dem KLL-Vorstand auf die heutige GV eingereicht. Er war jahrelang im Vorstand tätig, seit 2006 amtierte er als Kassier des KLL. Tabea dankt für die effiziente und kompetente Mitarbeit von Urs und überreicht ihm als Zeichen des Dankes ein Geschenk (aus italienischem Spezialitätengeschäft: 2 Fl. Wein, Tomatensauce, Pasta).

Mit einem beherzten Beifall wird sein jahrelanges Engagement gewürdigt und verdankt.

### Wahlen

- Wahl des Präsidiums: Tabea Zimmermann Gibson (bisher)

Die Generalversammlung wählt die Präsidentin einstimmig

- Wahl des Kassiers: Andreas Zürcher (ad interim)

Die Generalversammlung wählt den Kassier einstimmig

- Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder
  - Remo Herbst (bisher)
  - Thomas Joller (bisher)
  - Ruth Meyerhans (bisher)
  - Marcel Müller (ab 2011/12)

Die Generalversammlung wählt den Rest des Vorstandes einstimmig.

- Der Vorstand beantragt, Andreas Sidler für weitere zwei Jahre zum Revisor zu wählen.

Die Versammlung leistet einstimmig Folge. (Andreas Sidler erklärt sich am folgenden Tag bereit, dies zu tun. Der KLA dankt.)

## 7. Vorstellung der internen KLL-Umfrage 2010

Anfangs des Schuljahres hat der KLL eine anonymisierte Online-Umfrage durchgeführt, an der 111 Lehrpersonen teilgenommen haben. Im Zentrum der Umfrage standen Fragen zum Kerngeschäft des KLL/KLA und zur Mitarbeiterzufriedenheitsbefragung.

Andreas Zürcher präsentiert die folgenden Umfrageergebnisse und die Massnahmen, die der KLA somit ergreifen wird.

### Resultat 1: KLL Kernaufgaben

Praktisch ausnahmslos sehen die Lehrpersonen die Hauptaufgaben des KLL in der Wahrnehmung der gewerkschaftlichen Interessen der Lehrerschaft.

#### Reaktion / Massnahme des KLA

- Verbesserung der allgemeinen Anstellungsbedingungen (zB. Lohn) wird via VLM angestrebt
- Der KLA setzt sich dafür ein, dass der Gestaltungsfreiraum, den die Schule hat, genutzt wird, um die Attraktivität des Arbeitsplatzes zu steigern

### Resultat 2: KLL Kernaufgaben

98% wünschen sich den KLA auch als vertrauenswürdigen Ansprechpartner und Vermittler/Vertreter bei individuellen Problemen mit der Schulleitung.

#### Reaktion / Massnahme des KLA

Regelmässig darüber informieren, dass der KLA auch Ansprechpartner bei arbeitsrechtlichen Fragen (Rechtshilfe kann via VLM vermittelt werden) oder Vermittler bei individuellen Problemen mit der Schulleitung ist.

### Resultat 3: KLL Kernaufgaben

Nicht gefordert wird vom KLA die Organisation von Dienstleistungen (z.B. Kinderhütendienst bei Notenkonferenzen). Der KLA wird dies demnach auch nicht / nicht mehr tun.

### Resultat 4: KLL Kernaufgaben

Gewünscht werden hingegen regelmässige Befragungen der Lehrerschaft zu ihren Anliegen

#### Reaktion / Massnahme des KLA

- Regelmässig einen Runden Tisch anbieten (wird von 80% gewünscht)
- gelegentlich auch Umfragen per E-Mail / online

### Resultat 5: KLL Kernaufgaben

Die Vertretung der Lehrerschaft meist ohne vorherige Befragung wird genauso stark unterstützt wie die Vertretung basierend auf einer Umfrage.

#### Reaktion / Massnahme des KLA

- Wir streben eine möglichst grosse Ausgeglichenheit der Fachschaftsvertretungen im KLA-Vorstand an (momentan gesucht: Phil II-Vertreter).

### Resultat 6: Mitarbeiterzufriedenheitsbefragung (MZB)

- Die MAG werden durch die Lehrpersonen dann als valable MZB anerkannt, wenn auf die Auswertung der MAG eine klare Rückmeldung der Resultate und daraus gezogenen Konsequenzen/Massnahmen von Seiten der Schulleitung folgt.
- Eine beachtlichen Anzahl Stimmen (65%) spricht sich für eine regelmässige anonymisierte MZB aus.

### Reaktion / Massnahme des KLA

Angesichts der hohen Zustimmung für eine regelmässige anonymisierte MZB wird sich der KLA weiterhin für eine solche einsetzen.

## 8. Informationen aus dem Verband Luzerner Mittelschullehrerinnen und -lehrer (VLM)

Remo Herbst (Vorstandsmitglied KLA, Präsident VLM)

## 9. Varia

Die Präsidentin gibt einen Ausblick auf die Jahre 2009/10-2012/13:

Für diese zentralen Themen will sich der KLA einsetzen:

- gute Arbeitsbedingungen und positives Nutzen der Freiräume an der KSA
- grössere Mitbestimmung der Lehrpersonen und Fachschaften bei Fragen zum Kerngeschäft
- anonymisierte Mitarbeiterzufriedenheitsbefragung
- den KLA/vlm als vertrauenswürdigen Ansprechpartner und Vermittler bekannter machen
- weitere Ziele gemeinsam mit VLM (siehe Punkt 8)
- Mitgliederwerbung allgemein und für den Vorstand im Besonderen

Zum Schluss wendet sie sich noch mit dem Aufruf an die GV, sich auch mit anderen Ideen und Anregungen an den Vorstand zu wenden.

18:30 Uhr Ende der GV, gefolgt von der Präsentation des DFI.

Im Anschluss an die GV und die Präsentation des DFI durch den Geschäftsführer Rolf Fischer lädt der KLA zu einem Apéro ein.

Fürs Protokoll

Tabea Zimmermann Gibson, 16. November 2010